

»Ein eleganter  
literarischer  
Thriller«

DEADLINE

RICHARD E.  
GRANT

JULIE  
DELPY

DARYL  
McCORMACK

# The Lesson

GROSSE KÜNSTLER STEHLEN

PORT AU PRINCE PICTURES PRESENTS A POISON CHIEF FILM AN ESOLIO TOSSELL PICTURES AND JEWEL FILMS PRODUCTION IN COOPERATION WITH FILM CONSTELLATION AND SUPPORTED BY ANTON FILMFÖRDERUNG HAMBURG, SCHLESWIG-HOLSTEIN AND THE UK GLOBAL SCREEN FUND "THE LESSON"  
RICHARD E. GRANT · JULIE DELPY · DARYL McCORMACK · STEPHEN MCMILLAN · CRISPIN LEEYS COSTUME DESIGNER ANNA PATARAKONA COSTUME DESIGNER ISOBEL WALLER BRIDGE COSTUME DESIGNER PAOLO PANDOLPHO MAKEUP DESIGNER KATE BENTON COSTUME DESIGNER EDIE CHASSARY COSTUME DESIGNER SETH TURNER COSTUME DESIGNER SABINE EBERS COSTUME DESIGNER STEFANIE NODWALD COSTUME DESIGNER  
EXECUTIVE PRODUCERS ANDREW KARPEN · KENT SANDERSON · MARTIN FIEBICHEN · JENS MELFER PRODUCED BY CAMILLE GATHIN · CASSANDRA SIOSSAARD · JUDY TOSSELL · FAHREN WESTERHOFF WRITTEN BY ALEX McKEITH DIRECTED BY ALICE THROUGHTON

MOIN

UK GLOBAL  
SCREEN FUND

ESOLIO  
TOSSELL

JEWEL  
FILMS

ANTON

BILDER

BILDER

BILDER

© ESOLIO TOSSELL, TURNER AND A FILM BY ALICE THROUGHTON

# THE LESSON

PRESSEHEFT



**PORT AU PRINCE PICTURES**

präsentiert

**THE LESSON**

**Kinostart: 26. Oktober 2023**



**PRESSEHEFT**

**Ein Film von Alice Troughton**

mit Richard E. Grant, Julie Delpy, Daryl McCormack, Stephen McMillan, Crispin Letts

eine Produktion von Poison Chef Productions (UK), Egoli Tossell Pictures (DE) und Jeva Films (UK) in Zusammenarbeit mit Film Constellation (UK)

gefördert von der MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, UK Global Screen Fund, BFI Locked Box Initiative und dem Deutschen Filmförderfonds.

**Im Verleih von Port au Prince Pictures**

## **VERLEIH**

**Port au Prince Pictures**  
Holzmarkstraße 25  
10243 Berlin  
Tel.: 030 319 555 14  
pictures@port-prince.de

## **PRESSEAGENTUR**

**boxofficePR**  
Colonnaden 46  
20354 Hamburg  
Tel.: 0171-2636681  
info@boxofficePR.de

## **VERTRIEB**

**24 Bilder Film**  
Boosstraße 6  
81541 München  
Tel.: 089 44 23 27 60  
gritter@24-bilder.de

# THE LESSON

PRESSEHEFT

## INHALTSVERZEICHNIS

---

TECHNISCHE ANGABEN .....	1
BESETZUNG.....	2
STAB.....	2
FÖRDERUNGEN.....	2
SYNOPSIS .....	3
PRESSENOTIZ .....	3
ÜBER DEN FILM .....	4
Zur Entstehung des Films .....	4
Ein Herrenhaus als zentraler Schauplatz.....	5
Vergötterung .....	5
Ein Neuer “Noir” .....	6
STAB.....	9
ALICE TROUGHTON (Regie) .....	9
ALEX MacKEITH (Drehbuch) .....	9
SETH TURNER (Szenenbild) .....	10
SABINE BÖBBIS (Kostümbild) .....	10
EGOLI TOSSELL   PRODUKTION .....	11
BESETZUNG.....	12
Richard E. Grant (J.M. Sinclair) .....	12
Julie Delpy (Hélène Sinclair) .....	12
Daryl McCORMACK (Liam Somers).....	13
Stephen McMILLAN (Bertie Sinclair) .....	14
VERLEIHPROFIL PORT AU PRINCE PICTURES .....	15

# THE LESSON

PRESSEHEFT

## TECHNISCHE ANGABEN

---

<b>Länder:</b>	Deutschland, UK
<b>Jahr:</b>	2023
<b>Laufzeit:</b>	103 Minuten
<b>Seitenverhältnis:</b>	2,39:1
<b>Bildfrequenz:</b>	24 fps
<b>Ton:</b>	5.1
<b>Originalsprache:</b>	Englisch
<b>Untertitel:</b>	Deutsch

# THE LESSON

PRESSEHEFT

## BESETZUNG

---

<b>J.M. Sinclair</b>	Richard E. Grant
<b>Hélène Sinclair</b>	Julie Delpy
<b>Liam Somers</b>	Daryl McCormack
<b>Bertie Sinclair</b>	Stephen McMillan
<b>Ellis</b>	Crispin Letts
<b>Interviewer</b>	Tomas Spencer

## STAB

---

<b>Regie</b>	Alice Troughton
<b>Buch</b>	Alex MacKeith
<b>Kamera</b>	Anna Patarakina
<b>Schnitt</b>	Paulo Pandolpho
<b>Musik</b>	Isobel Waller-Bridge
<b>Szenenbild</b>	Seth Turner
<b>Kostümbild</b>	Sabine Böbbis
<b>Maskenbild</b>	Kate Benton
<b>Produzent:innen</b>	Judy Tossell (Egoli Tossell), Camille Gatin (Poison Chef Productions), Cassandra Sigsgaard (Jeva Films), Fabian Westerhoff (Film Constellation)

## FÖRDERUNGEN

---

MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein  
UK Global Screen Fund  
BFI Locked Box Initiative  
Deutscher Filmförderfonds

# THE LESSON

PRESSEHEFT

## SYNOPSIS

---

Als frischgebackener Absolvent der englischen Literaturwissenschaft nimmt Liam (Daryl McCormack) eine Stelle als Hauslehrer für Bertie (Stephen McMillan) an, den verwöhnten, mürrischen Sohn seines literarischen Idols, des Starautors J.M. Sinclair (Richard E. Grant). Um Bertie bestmöglich für seine Aufnahmeprüfung vorbereiten zu können, zieht Liam kurzerhand auf den mondänen Landsitz der Sinclairs. Wenn er nicht gerade den wenig motivierten Bertie unterrichtet, kann er an seinem eigenen ersten Roman arbeiten. Zudem hofft Liam, den zunehmend zurückgezogen lebenden Sinclair als Mentor für sich selbst gewinnen zu können. Doch schon bald merkt Liam, dass er in ein engmaschiges Netz aus Familiengeheimnissen, Ressentiments und Vergeltung verstrickt ist. Sinclair, seine Frau, die geheimnisvolle Kunstkuratorin Hélène (Julie Delpy) und ihr Sohn haben eine dunkle Vergangenheit, die Liams Zukunft ebenso bedroht wie ihre eigene. Während die Grenzen zwischen Mentor und Schützling verschwimmen, werden Klasse, Ehrgeiz und Verrat in diesem spannenden Noir-Thriller zu einer gefährlichen Kombination.

## PRESSENOTIZ

---

Regie führte die BAFTA-Nominierte Regisseurin und Showrunnerin Alice Troughton – bekannt u.a. für ihre Arbeit an „Cucumber“ (Channel 4), „The Living and the Dead“ (BBC), „Doctor Who“ (BBC), „Bagdad nach dem Sturm“ (Channel 4), und „Midwich Cuckoos – Das Dorf der Verdammten“ (Sky Max). Mit THE LESSON präsentiert sie nun ihr Kinodebüt. Ebenfalls sein Langfilmdebüt als Drehbuchautor gibt Alex MacKeith. Er war Finalist des Sir Peter Ustinov Scriptwriting Award bei den internationalen Emmy's 2020. Sein Debüt als Theaterautor gab er 2017 mit dem Stück „School Play“. MacKeith ist auch als Stand-Up-Comedian überaus erfolgreich: Sein Programm „Thanks for Listening“ zeigt er in diesem Jahr am renommierten Londoner SOHO Theater.

THE LESSON ist eine Produktion von Poison Chef Productions (UK), Egoli Tossell Pictures (DE) und Jeva Films (UK) in Zusammenarbeit mit Film Constellation (UK). Gefördert wurde der Film von der MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, UK Global Screen Fund, BFI Locked Box Initiative und dem Deutschen Filmförderfonds. Gedreht wurde der Thriller im Sommer 2022 in Hamburg und Schleswig Holstein.

## ÜBER DEN FILM

---

### Zur Entstehung des Films

„THE LESSON“, so der Autor Alex MacKeith, „handelt von einem aufstrebenden Romanautor, der einen Job als Nachhilfelehrer auf dem Anwesen seines literarischen Helden annimmt. Er nutzt die Gelegenheit, um seine eigene Karriere voranzutreiben, aber je tiefer er in die Familie eintaucht, desto mehr gerät er in eine fatale Dynamik und läuft Gefahr, ein dunkles Geheimnis im Herzen der Familie zu entdecken.“ Inspiriert wurde MacKeith von einer eigenen Erfahrung als Nachhilfelehrer für einen Schriftsteller, den er bewunderte. Die Ausgangssituation sei ähnlich gewesen, „aber natürlich sind die Dinge, die im Film passieren, nicht mir selbst passiert, das kann ich zum Glück sagen“, so MacKeith. Durch seinen Job als Nachhilfelehrer begann er, darüber nachzudenken, wie jemand in eine ansonsten geschlossene Familienkonstellation eindringen könnte und wie störend dies für das Leben des Nachhilfelehrers und das Leben der Familienmitglieder sein könnte. „Ich fing an, mit einigen Ideen zu spielen, und sie nahmen viele verschiedene Formen an“, sagt er. „Dann hat es sich verselbständigt. Die Produzentin Camille Gatin war Mentorin eines Drehbuchkurses in London und las MacKeiths Drehbuch. „Es hat mich sofort in seinen Bann gezogen“, sagt sie. „Ich lud ihn zum Mittagessen ein, erwarb die Rechte an dem Drehbuch und machte mich auf die Suche nach einer Regie.“

Gatin hatte gerade Alice Troughtons bald für den BAFTA nominierte Folge der Miniserie CUCUMBER von Russell T. Davies gesehen. „Ich war überwältigt davon, wie sicher und wirkungsvoll ihre Inszenierung war. THE LESSON brauchte eine Regie, die in der Lage war, die Wahrheit vor aller Augen zu verstecken, den Film selbstbewusst und doch subtil mit den richtigen Hinweisen zu würzen und dabei die Schichten der einzelnen Charaktere nach und nach frei zu legen.“ Gatin schickte Troughton das Drehbuch, und eine Woche später – ebenfalls bei einem Mittagessen – „kam sie an Bord, und wir begaben uns auf eine fünfjährige Reise, um die Geschichte auf die Leinwand zu bringen.“ Alex MacKeith arbeitete über mehrere Jahre hinweg gemeinsam mit der Regisseurin an dem Drehbuch. „Alice brachte viel mehr Spannung in das Geschehen“, so MacKeith. „Sie experimentierte beim Erzählen dieser Geschichte mit verschiedenen Genres, was den Film viel reicher machte.“ Troughton brachte das Gruselige und das Übernatürliche hinein – Elemente, die laut MacKeith im Drehbuch nur unterschwellig vorhanden waren. Als Einflüsse nennt er DIE VERFÜHRTEN von Sofia Coppola, DER TALENTIERTE MR RIPLEY, THE SHINING und MISERY. „Und THE EDGE nach dem Drehbuch von David Mamet war ebenfalls ein großer Einfluss, da es um die Beziehung zwischen zwei Männern geht, einer etablierten älteren und gebildeten Figur und einem jüngeren unsicheren Neuling“, sagt er. „Und die Tatsache, dass ihre Beziehung von einer Gewalt geprägt ist, von der man weiß, dass sie an einem bestimmten Punkt überkochen wird.“

„Ich wusste, dass Alice sich den Genre-Elementen des Films annehmen würde“, sagt Gatin. „Sie ergriff die Chance, den Film Noir zu modernisieren und ihm ihren eigenen Blick zu geben, dem Drehbuch treu zu bleiben und gleichzeitig die SchauspielerInnen durch den komplexen Prozess zu führen, die Geschichte mit all den Andeutungen anzureichern, die in der finalen

# THE LESSON

PRESSEHEFT

Enthüllung kulminieren.“ Produzentin Cassandra Sigsgaard sagt: „Alex' Vision von der Welt, in der die Geschichte spielt, ist sehr geprägt sehr von seiner eigenen Position als Kuckuck im Nest der gehobenen britischen Literaturgesellschaft. Es bedurfte der Erfahrung eines Außenseiters und eines scharfen literarischen Verstandes, um diesen nuancierten und brillanten Film Noir aus diesem Stoff zu weben, der dann durch Alices Blick so perfekt inszeniert wurde. Alices forensische Befragung der Figuren und der Handlung sowie ihre Leidenschaft für das Genre und den weiblichen Blick haben dazu beigetragen, ein brillantes, spannendes Drehbuch für diesen Film zu entwickeln.“

## **Ein Herrenhaus als zentraler Schauplatz**

Der größte Teil des Films spielt auf dem Gelände des großzügigen Herrenhauses der Sinclairs in der Nähe der Universität Oxford im Vereinigten Königreich. Auf der Suche nach dem perfekten Drehort fiel die Wahl der Kamerafrau Anna Patarakina auf ein Haus in Reinbek. „Plötzlich hat es bei mir Klick gemacht“, sagt sie. „Mir wurde klar, dass dies das Haus ist, in dem wir drehen müssen. Es hat einen unglaublichen Garten, einen Teich, der mit dem Gästehaus verbunden ist, und einen Pool, den unser Produktionsdesigner, Seth Turner, in Hélènes Studio verwandeln konnte.“ Die Umgebung war so faszinierend, dass Patarakina sagt: "Wir haben nach Drehschluß Zeit dort verbracht und nach der Arbeit einfach nur geplaudert. Im Sommer zu drehen war einfach ein Traum.“ Nachdem das Haus ausgewählt worden war, begannen die viereinhalbwöchigen Dreharbeiten am 13. Juni 2022.

Produzentin Judy Tossell sagt: "Obwohl der Film oberflächlich betrachtet sehr englisch wirkt, sind seine Themen und die Dynamik zwischen den Charakteren völlig universell. Den Film außerhalb des Vereinigten Königreichs mit einer sehr internationalen Crew zu drehen – mehr als 10 Nationalitäten am Set – war eine großartige Übung, um diese Universalität innerhalb des Spezifischen zu finden.“

## **Vergötterung**

Die Beziehung zwischen Sinclair und Liam beginnt als eine Art Heldenverehrung, „die an Besessenheit grenzt“, sagt MacKeith. Aber die Begegnung mit den eigenen Idolen kann eine heikle Angelegenheit sein. Grant sagt: „Ich muss immer an das Zitat von Napoleon denken: – ‚Ein Thron ist nur ein Stuhl, der mit einem Stück Samt bezogen ist‘. Sobald man einem Idol begegnet, wird einem unweigerlich bewusst, dass es sich um einen Menschen handelt und nicht um dieses vergötterte Bild, das man hat.“ Für McCormack lautet die Botschaft von THE LESSON über die Begegnung mit den eigenen Idol: „Vielleicht sollte man es sich zweimal überlegen. Es wird nicht immer so einfach sein, wie man es sich vorstellt“. „Es ist gut, sie zu treffen und zu töten – metaphorisch gesprochen – um als KünstlerIn aufzublühen“, sagt Delpy. Zu Beginn herrscht zwar noch keine Rivalität, doch Sinclair, fortgeschrittenen Alters und kreativ ausgelaugt, wird mit Liams Jugend, Charisma und Ehrgeiz konfrontiert. Troughton sagt: „Er behandelt Liam nicht wie einen Kollegen oder Ebenbürtigen. Aber im Laufe des Films und



# THE LESSON

PRESSEHEFT

während Sinclairs Buch geschrieben wird, stellen wir fest, dass Liam seine ganz eigene Dominanz ausübt, und das endet in einer tödlichen Situation.“ „Sie beginnen beide, sich gegenseitig zu benutzen“, sagt MacKeith. „Ein Teil der Faszination besteht darin, zu sehen, wer von ihnen zu einem bestimmten Zeitpunkt glaubt, die Oberhand zu haben, und wie sehr wir verstehen, wer wirklich die Oberhand hat.“ Liam ist fasziniert von Hélène, die anfangs kühl und distanziert bleibt. Doch nach und nach wandelt sich die Beziehung von einer beruflichen zu einer intimen. Liam glaubt, dass Hélène ihn näher an Sinclair heranführen kann. Und Hélène glaubt, dass Liam sie näher an Sinclair heranbringen kann, um verschüttete Wahrheiten ans Licht zu bringen und sich an ihrem Mann zu rächen. „Meine Figur Hélène hat ihr Künstlerdasein aufgegeben, weil sie die Frau eines Künstlers ist, und das ist bei Künstlerpaaren oft der Fall“, sagt Delpy. "Es ist eine interessante Dynamik – eine Frau, die ihre Kreativität aufgibt, um etwas anderes zu werden. Und der Mann besteht nur aus seinem Ego, das sich zu einem riesigen Monster aufbläht. Sie ist eine Femme fatale auf die altmodische Art – sie plant etwas. Mir gefällt, dass sie diese dunkle Seite hat, die manipulativ erscheinen mag, aber es geht auch darum, eine Mutter zu sein und die Erinnerung an ihren toten Sohn und das Leben ihres jüngeren Sohnes zu schützen.“ Troughton: „Am Ende des Films werden die Zuschauer hoffentlich verstehen, welches Spiel Hélène spielt, was ihre Strategie ist. Es macht wirklich Spaß, diese Dynamik im Film zu verfolgen.“

## Ein Neuer "Noir"

„Unser Ansatz bei der Produktion des Films war es, die unzähligen Film-Noir-Klassiker zu respektieren und zu berücksichtigen, aber besonders darauf zu achten, wie Regisseurinnen das Genre in der Vergangenheit angegangen sind“, sagt Gatin. Sie verweist auf Ida Lupino (die erste Frau, die 1953 bei einem Noir-Thriller, THE HITCH-HIKER, Regie führte) und Wendy Toyne (Regisseurin von THE STRANGER LEFT NO CARD, einem Kurzfilm, der 1953 bei den Filmfestspielen in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet wurde) sowie auf Künstlerinnen, deren Karrieren, wie die von Hélène, von ihren Künstler-Ehemännern in den Schatten gestellt wurden: Lee Krasner und Dorothea Tanning. „Im Gegensatz zu den klassischen Film Noirs, in denen die weibliche Figur auf Distanz gehalten wird, immer in der Rolle des wartenden Opfers, verschleiert THE LESSON auf subtile Weise die Tatsache, dass die weibliche Hauptfigur alles beobachtet und sehr wohl die Kontrolle hat. THE LESSON unterläuft die visuelle Ästhetik von Noir-Klassikern mit Bildern eines sonnendurchfluteten Anwesens, Vogelgezwitscher auf grünen Feldern und Seerosenblättern, die träge auf einem See schwimmen. Die Dreharbeiten im Sommer waren ein sehr fruchtbares Element der Produktion, sagt Patarakina. „Alice ist sehr naturverbunden und lässt die Natur in ihre Arbeit einfließen“, sagt Patarakina. „Wir haben viele Libellen, Frösche und andere Tiere aufgenommen. Das wurde zu einem natürlichen Element des Films – es wurde zu einem eigenen Charakter, das echte Leben und die Natur. Alice ist sehr sensibel für ihre Umgebung. Das ist vielleicht eine ihrer stärksten Eigenschaften.“ Patarakina und Troughton tauschten Referenzen aus, als sie sich für das Drehformat entschieden. "Wir wussten, dass der Film einen sehr traditionellen, zeitlosen Look haben sollte. Wir entschieden uns, den Film auf der Alexa

# THE LESSON

PRESSEHEFT

mini im Super-16-Modus zu drehen, also einen kleineren Teil des Zensors zu verwenden und ihn dann wieder auf Filmformat zu strecken. Um diesen Ansatz beizubehalten, haben wir die Alexa mit Super-16-mm-Objektiven kombiniert. Unser Ziel war es, nicht zu grell oder zu üppig zu wirken. Wir wollten das Gefühl vermitteln, als ob man ein altes Taschenbuch lesen würde. Ich würde nicht sagen, dass es stilistisch gesehen ein reiner Film Noir ist, aber wir haben uns definitiv die Freiheit genommen, gelegentlich in diese Richtung zu gehen, was wirklich Spaß macht. THE LESSON stellt auch klassische Noir-Charakterisierungen auf den Kopf. „Alex hat etwas sehr Cleveres gemacht, nämlich die Archetypen des Noir umgedreht“, sagt Troughton. „Unsere Femme fatale wird zu unserem Detektiv, und unser Held wird an einigen Stellen zu unserem Monster. Und unser Monster muss erlöst werden. Die meisten Noirs enden mit Tod, Zerstörung, Lektionen, die gelernt werden – aber sie sind nicht erlösend. Und als Filmemacherin mag ich ein Happy End, ich mag ein erlösendes Ende, und ich mag ein moralisches Ende.“

## Director's Note

---

Ich habe immer versucht, Genres zu erforschen, bei denen der weibliche Blick weitestgehend ausgeschlossen war: Science Fiction, Horror, Western und jetzt auch Film Noir mit diesem wilden und subversiven Drehbuch, das von einem dynamischen, von einer Frau motivierten Twist gekrönt wird. Alex MacKeith (Drehbuchautor) und ich arbeiteten hart daran, die dunklen Ecken und die Schwüle des Drehbuchs zu ergründen, das voller drängender Fragen war: Was machen wir mit der Kunst monströser Männer? Wie schuldig sind die Beteiligten an der Zwangsherrschaft? Können wir die Geschichte des Films von den traditionellen patriarchalischen Noir-Archetypen befreien? Wie kann man sich im britischen Klassensystem bewegen und überleben?

Wir wussten, dass es spannend und aufregend sein würde. Was wir nicht wussten, war, wie wahnsinnig lustig es auch sein würde (was dumm war, denn Alex ist nicht nur ein gefragter Autor, sondern auch ein brillanter Stand-up-Komiker). Richard E. Grant und Daryl McCormack hatten diese brillante Fähigkeit, sowohl den Witz als auch die Gefährlichkeit der Situation zu spielen, das haben wir beim Dreh und im Schnitt sehr genossen. Ihre Gegensätzlichkeit und ihr Verständnis für einander bilden das Herzstück des Films.

Richards unglaubliche Darbietung erforscht das kreative Ego auf der falschen Seite des Erfolgs, das langsame Abgleiten in den Misserfolg, die verzweifelte Dominanz, die anderen das Licht nimmt, die Ohnmacht, die Bukowski zur Flasche trieb und Hemingway in sein Ende. Wie Martha Gellhorn sagte: „Ein Mann muss ein sehr großes Genie sein, um auszugleichen, ein so abscheuliches menschliches Wesen zu sein.“

Gutaussehend, klug, trügerisch; es gibt einen Hunger, den Daryl als Liam kaum verbirgt, sein Charme kaschiert ein Gefühl von Missgunst und Ehrgeiz, das Hélène bemerkt und ausnutzt. Als Proto-Sinclair, charmant und unzuverlässig, denken wir als Zuschauer zunächst, dass wir in seiner Welt sind, dass er unser „Held als Detektiv“ ist. Aber hinter Liams Fassade der Demut verbirgt sich die unkontrollierte Blöße eines Soziopathen. Das weibliche Monster ist eines, das seine Kinder im Stich lässt – Julie und ich verstanden beide die Dämonisierung der "abwesenden Mutter" Hélène und wie sich ihr Schuldgefühl auch auf die Beziehung zu dem verstörten Bertie auswirkt. Wir haben uns auch die Geschichte der Künstler-Ehefrauen angeschaut - von Tanning bis Ernst, von Krasner bis Pollock, von Plath bis Hughes - die Kunstwelt ist voll von verlassenen Ehefrauen, die als Sprungbrett für das monströse kreative Ego dienen. Hier ist es eine verlassene Muse, eine vernachlässigte Geliebte und eine trauernde Mutter, die das herrschende Narrativ unterbricht, verändert und für sich einfordert.

Wie können diese verlorenen Seelen erlöst werden? Denn die Erlösung ist letztlich das Herzstück meines Filmemachens, egal in welchem Genre. Nennen Sie es einen angeborenen Optimismus. Der Film Noir dient als Moralgeschichte, die ihre Wurzeln im griechischen Theater hat, und das bedeutet zumindest einen Lerneffekt, im besten Fall eine erlösende Katharsis. Meine Kamerafrau Anna Patarakina und ich haben es genossen, mit den visuellen Tropen des Film Noir zu spielen, und einen Noir im Sonnenschein daraus zu machen. Unsere Logline lautet: Wer unterrichtet wen? Aber es hätte auch heißen können: Wer beobachtet wen?

## STAB

---

### **ALICE TROUGHTON (Regie)**

Alice Troughton ist eine britische BAFTA-nominierte Regisseurin und Showrunnerin, die sowohl im Vereinigten Königreich als auch in den USA arbeitet. Troughton führte Regie bei Bagdad nach dem Sturm (2020) für C4 und ist außerdem für ihre Arbeit an den preisgekrönten Serien The Living and the Dead, Cucumber, Tin Star, A Discovery of Witches und Doctor Who bekannt. Im Jahr 2022 schloss Troughton die Arbeit an The Midwich Cuckoos für Sky ab. THE LESSON ist ihr Spielfilmdebüt.

### Filmografie:

<b>2023</b>	<b>THE LESSON (Spielfilm)</b>
<b>2022</b>	<b>Midwich Cuckoos (TV-Serie, Sky)</b>
<b>2017-20</b>	<b>Tin Star (TV-Serie, Sky)</b>
<b>2020</b>	<b>Lost in Space (TV-Serie, Netflix)</b>
<b>2019</b>	<b>Bagdad nach dem Sturm (TV-Serie, Channel 4)</b>
<b>2018</b>	<b>Lore (TV-Serie, Amazon Prime, 3 Episoden)</b>
<b>2016</b>	<b>The Living and the Dead (TV-Serie, BBC One)</b>
<b>2014</b>	<b>Cucumber (TV-Serie, Channel 4, 3 Episoden)</b>
<b>2008</b>	<b>Doctor Who (TV-Serie, BBC One)</b>

### **ALEX MacKEITH (Drehbuch)**

Sein Debüt als Theaterautor, School Play, wurde im Southwark Playhouse uraufgeführt und von namenhaften Medien wie dem Guardian, Independent, The Stage, TimeOut London und dem Evening Standard gelobt. Bald darauf begann er, für die Leinwand zu schreiben. Sein erster Kurzfilm, Exit Eve, wurde auf den Filmfestivals Dinard und Underwire präsentiert. Derzeit hat er mehrere Projekte in der Entwicklung, u. a. mit RAY Pictures und Big Talk, und war Finalist des Sir Peter Ustinov Scriptwriting Award 2020 der Internationalen Emmys für seinen TV-Pilotfilm Mersea. Er ist Drehbuchberater für die Serie I Had To Kill Her von Showrunner Sharr White (Avalon) und hat an der ersten und zweiten Staffel von BBC3's Boarders (Studio Lambert) mitgeschrieben. Als Stand-up-Comedian gewann Alex die 2020 Musical Comedy Awards und trat mit seiner ersten Solo-Comedy-Show, Thanks for Listening, 2022 beim Edinburgh Fringe Festival auf. Die Show zeigt er in diesem Jahr im renommierten Londoner Soho Theater. THE LESSON ist sein erster Spielfilm.

# THE LESSON

PRESSEHEFT

## **SETH TURNER (Szenenbild)**

Seth Turner wurde in London geboren und kommt aus dem Bereich der bildenden Kunst. Er hat bei mehr als 12 preisgekrönten Spielfilmen als Art Director gearbeitet, darunter Martin Zandvliets Oscar-nominierter Film UNTER DEM SAND und Fatih Akins DER GOLDENE HANDSCHUH, AUS DEM NICHTS, SOUL KITCHEN und AUF DER ANDEREN SEITE. THE LESSON ist sein dritter Spielfilm als Produktionsdesigner. Seth lebt in Hamburg.

## **SABINE BÖBBIS (Kostümbild)**

Sabine Böbbis begann ihre berufliche Laufbahn mit einem Praktikum an der Kölner Oper im Bereich Bühnenbild und der anschließenden Ausbildung zur Gewandmeisterin. Zwischen 1985 und 1990 entwarf sie vor allem Bühnenoutfits für Musiker und betrieb in dieser Zeit ein eigenes Atelier in Köln, bevor sie ab 1990 für Film- und Fernsehproduktionen arbeitete. Zu ihren TV- und Filmproduktionen zählen Terror Stalks the Class Reunion mit Jennifer Beals, die deutsch-kanadische TV-Serie Der kleine Vampir, Aimée & Jaguar, Rembrandt und I Love You, I Love You Not. Böbbis entwarf die Kostüme für den Episodenfilm WELTVERBESSERUNGSMASSNAHMEN von Jörn Hintzer, der 2005 auf der Berlinale Premiere hatte. Es folgten die Kostüme für Ed Herzogs SCHWESTERHERZ, die TV-Komödie Väter, denn sie wissen nicht, was sich tut und zahlreiche Produktionen von Hermine Huntgeburth, darunter Das Glück ist eine ernste Sache, Eine Hand wäscht die andere, Männertreu, Einmal Hallig und zurück, Aufbruch, Die Geschichte vom bösen Friederich, Tödliches Comeback, TOM SAWYER, DIE ABENTEUER DES HUCK FINN, Ruhe! Hier stirbt Lothar und Tatort. Im Jahr 2020 erhielt Sabine Böbbis den Deutschen Filmpreis für ihr Kostümbild für die Arbeit an LINDENBERG! MACH DEIN DING. Böbbis lebt in Hamburg,.

# THE LESSON

PRESSEHEFT

## EGOLI TOSSELL | PRODUKTION

Judy Tossell und Jens Meurer produzieren seit 2001 Filme unter dem Label Egoli Tossell. In ihrer jahrzehntelangen Erfahrung als FilmproduzentInnen haben sie mehr als 75 Filme produziert, die auf allen großen Filmfestivals der Welt Premiere feierten und zahlreiche Nominierungen und Auszeichnungen erhielten, darunter eine Oscar-Nominierung für THE LAST STATION und einen Golden Globe für CARLOS im Jahr 2011. Von 2011 bis 2015 war Egoli Tossell Film Teil der Film House Germany Gruppe. 2016 gründeten Judy und Jens Egoli Tossell Pictures, um ihre unabhängige Produktionstätigkeit fortzusetzen. Judy und Jens verstehen sich als europäische FilmemacherInnen mit einer Leidenschaft für gute Geschichten und große Geschichtenerzähler - sei es ein Spielfilm, ein narrativer Dokumentarfilm oder eine Fernsehserie.

### FILMOGRAFIE (Auswahl)

<b>2023</b>	<b>THE LESSON</b>	<b>Regie: Alice Troughton</b>
<b>2023</b>	<b>27 STOREYS</b>	<b>Regie: Bianca Gleissinger</b>
<b>2022</b>	<b>SEASIDE SPECIAL</b>	<b>Regie: Jens Meurer</b>
<b>2020</b>	<b>AN IMPOSSIBLE PROJECT</b>	<b>Regie: Jens Meurer</b>
<b>2017</b>	<b>THE EXCEPTION</b>	<b>Regie: David Leveaux</b>
<b>2014</b>	<b>3 TÜRKEN UND EINER BABY</b>	<b>Regie: Sinan Akkus</b>
<b>2014</b>	<b>REMEMBER</b>	<b>Regie: Atom Egoyan</b>
<b>2013</b>	<b>HECTORS REISE ODER DIE SUCHE NACH DEM GLÜCK</b>	<b>Regie: Peter Chelsom</b>
<b>2012</b>	<b>DRECKSAU</b>	<b>Regie: Jon S. Baird</b>
<b>2009</b>	<b>CARLOS – DER SCHAKAL</b>	<b>Regie: Olivier Assayas</b>
<b>2008</b>	<b>HILDE</b>	<b>Regie: Kai Wessel</b>
<b>2008</b>	<b>EIN RUSSISCHER SOMMER</b>	<b>Regie: Michael Hoffmann</b>
<b>2008</b>	<b>BON APPETIT</b>	<b>Regie: David Pinillos</b>

Uvm.

## BESETZUNG

---

### Richard E. Grant (J.M. Sinclair)

Richard E. Grant gab sein Filmdebüt 1987 in Bruce Robinsons klassischer britischer Komödie WITHNAIL AND I und schaut inzwischen auf eine lange, bemerkenswerte und abwechslungsreiche Karriere zurück, in der er sowohl in Hollywood-Blockbustern als auch in kleineren Independent-Filmen mit Titeln wie L.A. STORY, THE ZEIT DER UNSCHULD, PORTRAIT OF A LADY, EIN ERFOLGREICHER MANN, BRAM STOKER'S DRACULA und GOSFORD PARK Anerkennung fand. 2005 schrieb und führte er Regie beim autobiografischen Spielfilm WAH-WAH. In jüngster Zeit war er als Dr. Zander Rice in Marvels von der Kritik gefeiertem Film LOGAN – THE WOLVERINE und als Shiver in Disneys DER NUSSKNACKER UND DIE VIER REICHE zu sehen. Im Fernsehen war er unter anderem in Girls, Game of Thrones und Downton Abbey zu sehen. Grants Leistung als Jack in Fox Searchlight's CAN YOU EVER FORGIVE ME? an der Seite von Melissa McCarthy brachte ihm weitreichende Anerkennung seitens der Kritik und Nominierungen als Bester Nebendarsteller für den Academy Award, den BAFTA und den Golden Globe. Außerdem wurde er für seine Rolle mit dem Independent Spirit Award, dem Gotham Award und dem London Critics Circle Award ausgezeichnet.

Filmografie (Auswahl):

<b>2023</b>	<b>THE LESSON</b>	<b>Regie: Alice Troughton</b>
<b>2018</b>	<b>CAN YOU EVER FORGIVE ME?</b>	<b>Regie: Marielle Heller</b>
<b>2017</b>	<b>LOGAN – THE WOLVERINE</b>	<b>Regie: James Mangold</b>
<b>2001</b>	<b>GOSFORD PARK</b>	<b>Regie: Robert Altman</b>
<b>1997</b>	<b>PORTRAIT OF A LADY</b>	<b>Regie: Jane Campion</b>
<b>1993</b>	<b>ZEIT DER UNSCHULD</b>	<b>Regie: Martin Scorsese</b>
<b>1992</b>	<b>BRAM STOKER'S DRACULA</b>	<b>Regie: Francis Ford Coppola</b>
<b>1987</b>	<b>WITHNAIL &amp; I</b>	<b>Regie: Bruce Robinson</b>

### Julie Delpy (Hélène Sinclair)

Julie Delpy ist eine erfolgreiche Schauspielerin, Drehbuchautorin und Regisseurin und sowohl in Europa als auch den Vereinigten Staaten tätig. Delpy studierte Drehbuch und Regie an der NYU. Im Jahr 2012 schrieb, inszenierte und spielte Delpy die Hauptrolle in 2 DAYS IN NEW YORK mit Chris Rock, einem Nachfolger ihres von der Kritik gefeierten Films 2 DAYS IN PARIS aus dem Jahr 2007. Als Drehbuchautorin hat Delpy an BEFORE SUNSET und BEFORE MIDNIGHT mitgeschrieben, die ihr zwei Oscar-Nominierungen und zahlreiche Preise für das beste Drehbuch einbrachten. Für BEFORE MIDNIGHT wurde Julie für den Golden Globe und den Spirit Award als beste Schauspielerin nominiert. Seit dem zarten Alter von 14 Jahren hat Delpy mit einigen der angesehensten RegisseurInnen der Welt zusammengearbeitet, darunter Jean-Luc Godard, Agnieszka Holland, Krzysztof Kieslowski und Jim Jarmusch.

# THE LESSON

PRESSEHEFT

## Filmografie (Auswahl):

<b>2023</b>	<b>THE LESSON</b>	<b>Regie: Alice Troughton</b>
<b>2017</b>	<b>ZWEI TAGE PARIS</b>	<b>Regie: Julie Delpy</b>
<b>2013</b>	<b>BEFORE MIDNIGHT</b>	<b>Regie: Richard Linklater</b>
<b>2005</b>	<b>BROKEN FLOWERS</b>	<b>Regie: Jim Jarmusch</b>
<b>2004</b>	<b>BEFORE SUNSET</b>	<b>Regie: Richard Linklater</b>
<b>1995</b>	<b>BEFORE SUNRISE</b>	<b>Regie: Richard Linklater</b>
<b>1994</b>	<b>DREI FARBEN - WEISS</b>	<b>Regie: Krzysztof Kieslowski</b>
<b>1990</b>	<b>HITLERJUNGE SALOMON</b>	<b>Regie: Agnieszka Holland</b>
<b>1995</b>	<b>DÉTECTIVE</b>	<b>Regie: Jean-Luc Godard</b>

## **Daryl McCORMACK (Liam Somers)**

Daryl McCormack ist ein irischer Bühnen- und Filmschauspieler, der durch seine Hauptrolle in der britischen Drama-Komödie MEINE STUNDEN MIT LEO (2022) an der Seite von Emma Thompson bekannt wurde. Der Film wurde auf dem Sundance Film Festival 2022 uraufgeführt und brachte McCormack zwei BAFTA Nominierungen ein (als Bester Nachwuchsschauspieler und Bester Hauptdarsteller) sowie eine gemeinsame BIFA Nominierung für ihre gemeinsame Schauspielleistung (McCormack und Thompson). McCormack hat am DIT Conservatory of Music and Drama Theater und Performance studiert und wurde von Screen International 2021 als einer der Stars von morgen und von The Hollywood Reporter als Next Gen Talent 2022 gelistet. McCormack hat vor kurzem die Dreharbeiten zum Gothic-Thriller The Woman in the Wall an der Seite von Ruth Wilson abgeschlossen, der für die BBC und Showtime produziert wurde. McCormack spielte in der fünften und sechsten Staffel von Peaky Blinders. Im Jahr 2020 spielte er die Hauptrolle in Barnaby Thompsons Pixie. Im August 2022 war McCormack als Matt Cafflin in Sharon Horgans düsterer Comedy-Serie Bad Sisters auf Apple TV+ zu sehen.

## Filmografie (Auswahl):

<b>2023</b>	<b>THE LESSON</b>	<b>Regie: Alice Troughton</b>
<b>2022</b>	<b>MEINE STUNDEN MIT LEO</b>	<b>Regie: Sophie Hyde</b>
<b>2022</b>	<b>Bad Sisters</b>	<b>(TV Serie, Apple+)</b>
<b>2020</b>	<b>PIXIE</b>	<b>Regie: Barnaby Thompson</b>
<b>2019-22</b>	<b>Peaky Blinders</b>	<b>(TV Serie, BBC two)</b>



# THE LESSON

PRESSEHEFT

## **Stephen McMILLAN (Bertie Sinclair)**

Stephen McMillan wurde von David Mackenzie und Kahleen Crawford in einem Straßencasting für den Netflix-Film *Outlaw King* entdeckt, in dem er an der Seite von Chris Pine, Florence Pugh, Billy Howle und Aaron Taylor-Johnson zu sehen war. McMillan spielte in dem BAFTA-nominierten One-Shot-Film *BOILING POINT* unter der Regie von Phil Barantini und in der darauf basierenden BBC-Fernsehserie *Clickbait* von Mark Molloy, in der er neben Fionn Whitehead und Stacey Martin eine Hauptrolle spielt, sowie in Andrew Haighs *The North Water* für BBC1 mit Jack O'Connell, Colin Farrell und Stephen Graham und in *Borderlands* neben Mark Strong, Felicity Jones und Colin Morgan.

# THE LESSON

PRESSEHEFT

## VERLEIHPROFIL PORT AU PRINCE PICTURES

Mit der Erweiterung des Berliner Kreativhafens Port au Prince Film & Kultur Produktion wurde 2012 der unabhängige Filmverleih Port au Prince Pictures GmbH gegründet. Entscheidend war von Anfang an das Bündeln aller kreativen Kräfte, um ganz im Sinne von „all hands on deck“ optimale Voraussetzungen bei der maßgeschneiderten Vermarktung eines Films zu schaffen.

In das Kinojahr 2023 starteten wir mit Sophie Linnenbaums vielfach ausgezeichnetem Spielfilm THE ORDINARIES. Neben Aslı Özges BLACK BOX startet unter unserer Flagge darüber hinaus in diesem Jahr Aylin Tezels Regiedebüt FALLING INTO PLACE in den deutschen Kinos, bevor wir mit Behrooz Karamizades mit dem Deutschen Drehbuchpreis ausgezeichnetem Spielfilm LEERE NETZE ins Jahr 2024 starten.

Unsere Segel setzen wir gerne für starke und intensive Geschichten. Im Fokus steht dabei immer eine originelle Idee, die in der Lage ist, ein Publikum zu unterhalten und zu berühren, es zum Lachen zu bringen oder es herauszufordern. Jan Krüger und die Port au Prince Pictures Crew steuern gemeinsam durch alle Gewässer, immer mit der Haltung: Never accept the horizon!

### PORTFOLIO (Auswahl)

2023	FALLING INTO PLACE	Regie: Aylin Tezel
2023	THE ORDINARIES	Regie: Sophie Linnenbaum
2022	DIE MAGNETISCHEN	Regie: Vincent Maël Cardona
2022	AEIOU – Das schnelle Alphabet der Liebe	Regie: Nicolette Krebitz
2022	MEMORIA (im Auftrag von MUBI)	Regie: Apichatpong Weerasethakul
2022	BIS WIR TOT SIND ODER FREI	Regie: Oliver Rihs
2021	LE PRINCE	Regie: Lisa Bierwirth
2020	DAS NEUE EVANGELIUM	Regie: Milo Rau
2020	SIBERIA	Regie: Abel Ferrara
2020	DAS VORSPIEL	Regie: Ina Weisse
2019	SYSTEMSPRENGER	Regie: Nora Fingscheidt
2019	ALL MY LOVING	Regie: Edward Berger
2019	OF FATHERS AND SONS	Regie: Talal Derki
2018	SYSTEM ERROR	Regie: Florian Opitz
2017	DER MANN AUS DEM EIS	Regie: Felix Randau
2017	DIE NILE HILTON AFFÄRE	Regie: Tarik Saleh
2016	SCHROTTEN!	Regie: Max Zähle
2015	4 KÖNIGE	Regie: Theresa Von Eltz

uvm.